

„Was Hand und Fuß hat...“ eine Möglichkeit der Vorstellung

Vorbereitung:

Jede/r TeilnehmerIn erhält 2 Blätter in 2 verschiedenen Farben. Auf einem Blatt zeichnet jede(r) den Umriss seines/ihres Fußes, auf das andere Blatt den Umriss seiner/ihrer Hand. Hier können sich die Partner noch behilflich sein.

Einzelarbeit:

In den Umriss des Fußes schreibt nun jede(r), was im Hinblick auf die Ehe und die Eheschließung schon fest steht (z.B. Hochzeitstermin, Musik, Kirche, Wohnung, gewünschte Kinderzahl, u.a.)

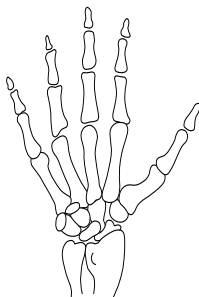
In den Umriss der Hand schreibt jede(r), was noch in die Hand genommen werden muss für Ehe und Eheschließung (z.B. Gespräch mit dem Seelsorger, Einladungskarten an die Gäste, Lieder für den Gottesdienst, aber auch Entscheidungen, die für das weitere Zusammenleben noch getroffen werden müssen, wie z.B. berufliche Veränderungsperspektiven, Aufteilung der Hausarbeit u.a.)

Paargespräch:

Das Paar tauscht sich aus und entscheidet, was es in der Vorstellungsrunde mitteilen möchte; dabei kann auch überlegt werden, was davon als Frage auf dem Seminar eingebracht werden soll.

Vorstellung in der Runde:

Das Paar stellt sich anhand seiner „Hände“ und „Füße“ vor.



(z.B. Röntgenblick Hand)



(z.B. Naturbild Fuß)

Hinweis:

Diese etwas ausführlichere Vorstellungsrunde eignet sich auch dazu, Erwartungen und Informationsbedürfnisse am Seminarbeginn zu klären.